

Pressemitteilung

Unterstützung der Hamburger Werbewirtschaft für die Werbekampagne der Stiftung Elbphilharmonie

Hamburg, den 2. Februar 2006

Drei Monate nach der Vorstellung ihrer Werbe- und Fundraisingkampagne zieht die Stiftung Elbphilharmonie eine positive Bilanz. Durch die breite Unterstützung der Hamburger Werbewirtschaft konnte die Kampagne „Hamburg baut ein Wahrzeichen“ - mit dem gelben Bauhelm als Erkennungsmerkmal - in der ganzen Stadt präsentiert und damit Spenden in Höhe von 90.000 EUR erfolgreich eingeworben werden.

In den vergangenen Monaten haben sich eine Vielzahl von Hamburger Werbeunternehmen für die Elbphilharmonie engagiert und sind damit zu symbolischen „Bauherren“ der Elbphilharmonie geworden.

- Die Außenwerbungsfirma STROER plakatiert seit Ende Dezember bis Mai rd. 6.000 Plakate der Kampagne.
- Rund 1000 CityLight Plakatstellen werden seit Mitte Januar von der Werbefirma JCDcaux in der Stadt zur Verfügung gestellt.
- Durch die Unterstützung der Firma PosterNetwork kommt die Kampagne nun auch optisch groß raus. Seit Mitte Januar hängt an der Stresemannstraße ein 80 m² großes Riesenposter mit dem Motiv „Hagenbecks Tierpfleger“. Weitere Motive auf anderen Flächen sind geplant.
- Durch die freundliche Unterstützung der Druckerei Dürmeyer konnten Poster und Postkarten in großer Auflage produziert werden.

„Ohne die tatkräftige Unterstützung dieser Hamburger Werbefirmen hätte die Kampagne nicht in kurzer Zeit eine so breite Öffentlichkeit bekommen können“ so Dr. Bernd Eckardt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Elbphilharmonie. „Nur so können wir die vielen Hamburger erreichen und für das Zukunftsprojekt unserer Stadt gewinnen. Wir danken allen Firmen herzlich für ihr großzügiges Engagement und hoffen natürlich, dass auch andere diesem Beispiel folgen werden.“

Aber das Schönste ist, dass die Kampagne wirkt. „Wir hatten schon Anrufe von Bürgern, die vor einem unserer Plakate standen und die Telefonnummer der Stiftung gewählt haben“, berichtet Wibke Kähler, Geschäftsführerin der Stiftung Elbphilharmonie. „Darüber freuen wir uns besonders und schicken dann auch immer gerne umfangreiches Informationsmaterial zu.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tine Aaby

Kontakt: Tel: 040/3282-5260; Fax: 040/3282-5264; Email: tine.aaby@stiftung-elbphilharmonie.de